

## Pleisenhütte

### Für gut Trainierte

Die Pleisenhütte wurde Anfang der 1950er Jahre von Toni Gaugg erbaut. Der 2007 im Alter von 87 Jahren verstorbene Toni galt als eines der bekanntesten Kenner und Originale des Karwendel-Gebirges; von seinen Bergfreunden wurde er liebevoll der **Pleisen-Toni** genannt. Hausberg der Hütte ist die Pleisenspitze, mit 2567 m einer der vielen imposanten Gipfel der Karwendel-Hauptkette. Die Auffahrt zu der urigen Hütte ist besonders bei den erfahrenen Bikern beliebt, da sie zum Schluss hin viel Kraft und gute Trialkenntnisse erfordert. Weniger Trainierte müssen hier eine halbe Stunde mehr für den Aufstieg einplanen.

### Toureninfo

<b>Region:</b>	Karwendel
<b>Dauer:</b>	1 Std..40 Min. (Auffahrt), 30 Min. (Abfahrt)
<b>Höhenunterschied:</b>	810 hm
<b>Steigung:</b>	im letzten Drittel sehr steil
<b>Streckenlänge:</b>	18,2 km
<b>Schwierigkeit:</b>	schwer Asphaltstraße, später gut präparierter Forst- und Karrenweg, im letzten Viertel sehr schwer (steil, steinig und Wurzeln).   Gut Trainierte fahren bis zur Hütte.

### Start

#### Großparkplatz Karwendeltäler , 969m

#### GPS-Wegpunkt:

N47 23.170 E11 16.023 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

#### Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn zum Bahnhof Scharnitz. Als Überschreitung auch möglich von/nach Bahnhof Hochzirl.

#### Mit dem Pkw:

Über Mittenwald nach Scharnitz, dort Parkmöglichkeit auf dem Großparkplatz für die Karwendeltäler. Achtung der Automat nimmt nur Münzen.

Wo die Hintertalstraße die Isar überquert, gibt es einen weiteren (kleinen) Parkplatz. Er ist kleiner, aber frühmorgens zur Skitourenzeit i.d.R. nicht voll.

- Ab Rosenheim: 140 km / 1:30 Std
- Ab München: 115 km / 1:20 Std
- Ab Bad Tölz: 70 km / 1:05 Std
- Ab Salzburg: 215 km / 2:05 Std

#### Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

## Tourenbeschreibung

### Start: Großparkplatz Karwendeltäler

Am Parkplatz weisen schon die Schilder den Weg in die Karwendeltäler. Wir folgen der Asphaltstraße nur mäßig ansteigend. Kurz vor dem **Wiesenhof**, knapp zwei Kilometer nach dem Parkplatz, biegt links die Straße zur Pleisenhütte ab. Zunächst führt die Straße steil nach oben, um aber schon kurz darauf etwas flacher zu werden. An dem Weiler **Lablehner** und einem Forsthaus vorbei gelangen wir zu einer Brücke über den Wasserlegraben. Vorübergehend wird unsere Auffahrt hier etwas steiniger. Bei einer Wegegabelung biegen wir (Wegweiser "Pleisenhütte") links ab. Als Toni Gaugg seinerzeit den Weg zur Hütte erbaute, war die behördliche Vorgabe, keinen Baum zu fällen. Deshalb ist die Wegführung hier manchmal etwas eigenwillig.

Nach vielen Kurven schwenkt der Weg nach Osten, und wir verlassen den Wald. Rechter Hand erblicken wir den Hohen Gleirsch und die beiden Solsteine. Der Weg wird allerdings noch steiniger. Er führt ziemlich gerade nach Südosten an einem Hang entlang. Weiter oben wird es flacher und der Weg wendet etwas nach links, und jetzt erblicken wir auch bereits die wehende Fahne der **Pleisenhütte**, die wir nach einer Minute erreichen.

Die **Abfahrt** erfolgt auf dem gleichen Weg.

## Literatur

### Mountainbike-Führer

171 Mountainbiketouren Nord- und Osttirol  
von *Hofer, Willi und Hammerle, Claudia*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=190>

### Wanderführer

Hüttenwandern in den Münchner Hausbergen  
von *Rolle, Reinhard*  
<https://www.roberge.de/buch.php?id=384>

## Autor

**Autor:** Reinhard Rolle